

Verhoff.

**DIE VERWALTUNG DER
BUNDESHAUPTSTADT WIEN**

Die Gemeindeverwaltung der Stadt Wien nach dem Weltkriegs begonnen hatte, wurde in den Jahren 1929 bis 1931, zweckmäßigen und gewissen Gemeindevorbereitungen, die vielen Fürsorgeeinrichtungen für jung und alt, die Kindergärten und Korte, sowie die Volkshochschulen in Gemeindevorbereitungen von der anerkannten Kraft und den Ressourcen der Stadt. Wien ist nicht nur in der Zeit

vom 1. Jänner 1929 bis 31. Dezember 1931

Die im Herbst 1929 ausgebrochene Weltwirtschaftskrise blieb jedoch auf die Verwaltung der Stadt Wien nicht ohne Wirkung. unter dem Bürgermeister

Karl Seitz

1929 drückte sich ungünstig auf die Wirtschaft aus und hatten sich gewisse Unklarheiten in der Geschäftswelt zur Folge. Die Rückschlüsse der öffentlichen Wirtschaft gehen, wenn vererbt noch langsam, ständig zurück. Staat und Gemeinde müssen ihre Ausgabenverpflichtung auf die verminderten Einnahmen abstellen, was auf die weiterverbreiteten Investitionen nicht ohne Einfluß bleibt. Dennoch kann behauptet werden, daß in den vergangenen drei Jahren großes für die Stadt geleistet worden ist, worüber die einzelnen Abschnitte dieses Werkes ausführlich berichten.

1. Band

Durch die finanzielle Lage der Gemeinde ist es nicht möglich gewesen, den Verwaltungsbericht im Druck erscheinen zu lassen. Das Manuskript wird im Archiv der Stadt Wien, in der Stadtbibliothek, der Bibliothek der Registratur-Abteilung für Statistik, in der Nationalbibliothek und in Haupt- und Statutararchiv als Nachschlagewerk hinterlegt werden.

Von Wiener Magistrat,
Abteilung für Statistik.

Herausgegeben vom Magistrat der Stadt Wien
Wien 1949.